

Wm. Siffenberger's Deutsches Möbel-Geschäft,

229 und 231 Penn Ave., gegenüber der Baptistischen Kirche.

Parlor-Einrichtungen, \$35 und aufwärts. Schlafzimmer-Einrichtungen, 8 Stück, \$19 und aufwärts. Matrasen, \$3 und aufwärts. Springfeder-Matrasen \$1.50 und aufwärts.

Möbeln jeder Art billig und gut.

Voller-Arbeiten werden auf Bestellung angefertigt. Reparatur-Arbeiten aller Art werden prompt und billig besorgt. Sprecht in meinem Laden vor und spart Geld.

Einige extra Feiertags-Spezialitäten in Spielsachen, etc.

Das Argelpiel ist ein in diesem Jahre neu erdichtetes Spiel und sehr unterhaltend für die Kinder und auch ältere Personen; wäre billig zu 25 Cts. Unser Preis nur 10 Cents.

Die ein Dollar Schultafel ist ein sehr erprobtes Geschenk für die Kinder; aus hartem Holz gemacht und sehr dauerhaft. Wir haben sie reduziert auf 49 Cents.

Bagatell Spiele, ein angenehmer Zeitvertreib für Knaben und neuer, wie das letztjährige Spiel; war 25 Cts. Unser Verkaufspreis, 10 Cents.

Der kletternde Affe, die größte Novität der Zeit; geht auf einer Schnur hinauf und zurück; kann nicht außer Ordnung geraten. Wert 50 Cts. Unser Preis, 24 Cents.

Die großen Corbett-Mittelschläger sind sehr interessant; es geht gerade zu wie in wirklichen Kämpfen; wert 25 Cents. Unser Preis, 10 Cents.

Die großen Corbett-Mittelschläger sind sehr interessant; es geht gerade zu wie in wirklichen Kämpfen; wert 25 Cents. Unser Preis, 10 Cents.

Weihnachtsbaum Lichterhalter waren, 1 Cent. Reduziert auf 6 für 4 Cents.

Weihnachtsbaum-Ornamente, Lichter für denselben und alle Zubehör, jetzt sehr niedrig im Preise.

Das größte deutsche Geschäft
Spielwaren und Haushaltungs-
Gegenstände der Stadt.

Der große 4 Cents Store,

310 - Lackawanna Avenue, - 310.

C. Luther, 107 Wyoming Avenue,

hat ein großes Lager von

Solid goldenen oder gefüllten goldenen und silbernen Taschenuhren,

Geeignet zu Fest-Geschenken,

Diamanten, silberne und plattirte Waare,

Spazierstöcke und Schirme mit Goldgriffen,

und die feinste Auswahl von

Goldenen Ringen, Ohrringen, Vorkleinodien, Ketten,

und Hundert andere in mein Fach einschlagende Artikel.

Der Reparatur von Taschenuhren wird spezielle Aufmerksamkeit geschenkt.

C. Luther, 107 Wyoming Avenue.

Das größte deutsche Geschäft

Spielwaren und Haushaltungs-
Gegenstände der Stadt.

Unser Auslage von Spielwaren und Puppen ist die größte und mannigfaltigste, die bis jetzt hier war. Kommt und schaut euch eure Weihnachtsgeschenke in Zeit. Ihr gewinnt von 20 bis 25 Prozent, wenn ihr bei uns kauft, denn wir verkaufen billiger als irgend Jemand sonst und nur erste Klasse Waare.

Puppen von 5 Cents aufwärts. Puppenwagen von 24 Cents aufwärts. Porzellan-Rinderkörner von 5 Cents aufwärts. Nicht Kocher zu 49 Cents. Schalter-Anzüge 50 Cents und aufwärts. Große Rinderkörner von 24 Cents aufwärts. Trommel von 25 Cents aufwärts. Schaufelkammer, einfach und doppelt. Schlitzen in Messer. Eine kleinere feine Auswahl von Büchern, von 75 Cents aufwärts. Pflanz und Gießboden für Pflanzen, von 4 Cents aufwärts. Umgehendere Auswahl von Kerzen zu allen Preisen, von 4 Cents aufwärts. Wir empfehlen ein einziges Publikum und garantieren zuverläßigste und reelle Bedienung.

N. Blöser,

121 und 123 Penn Avenue.

Vorzellan- und Glaswaare.

Unser Vorrath ist so bedeutend, daß wir gezwungen waren, einen zweiten Laden neben dem früheren Postgebäude an Spruce Straße zu eröffnen. Hier werden fast ausschließlich die neuesten importierten chinesischen und böhmischen Waaren feilgehalten, und es sind solche in Glanz und Schönheit sicherlich noch nie überboten worden. Alle Artikel sind zu dem niedrigsten Preise notirt, da dieser Laden nach den Feiertagen nicht weiter geführt wird und man lieber ohne Profit verkauft, als die Sachen wieder einpackt.

Rieberg's Laden, 231 Penn Ave. 308 Spruce Str.

Dummore.

Der Treiber William Moran brach am Donnerstag in dem Spencer Kohlenwerk einen Arm und ein Bein.

Der Farmer Sylvester Newark von Moscow wurde am Sonntag in der Nähe von einer Kette Gänsefischer nahe den Corners niedergebunden und mit einer Kette an der Person von Philbin gefangen. Timothy Barsby und Thomas Philbin wurden später als Betheiligte verhaftet und Newark's Uhr und Kette an der Person von Philbin gefunden. Beides sind überbeladene Subjekte. Sie zahlten dem Farmer \$50 Schmerzensgeld und er zog seine Klage zurück.

Wenn Ihr irgend etwas in Spielwaaren findet in dem Fancy Goods in seinem Laden in der Stadt in Form von, so geht zu Rudolph Blöser, No. 121 und 123 Penn Avenue. Er hat es sicherlich. 49, 4

Silberwaare, geschliffene Glaswaare, edles chinesisches Porzellan, optische Artikel und Brillen, Schirme mit Goldgriffen, etc., in größter Auswahl und zu niedrigsten Preisen. E. Schimpf, 317 Lackawanna Avenue. 50, 3

Wirkliche Nachrichten.

— Ex County Schatzmeister John T. Griffith liegt fäblich an Verletzungen darnieder, die er am Freitag durch das Durchbrennen eines Gelpannes davon trug.

— In dem Harry E. Kohlenwert zu Forty Fort wurde am Freitag Morgen John F. Bradley zwischen einem Karren und der Grubenwand so schlimm geschnitten, daß er nach kurzer Zeit starb. Der Verunglückte war 21 Jahre alt.

— An dem Lehigh Valley Geleise zu Farvieu wurde am Dienstag Morgen die Leiche eines Polen namens Joseph Sitkowski gefunden. Nach einem Bericht soll man eine bedeutende Geldsumme an der Person gefunden haben, nach einem anderen Bericht fehlte dieselbe, und man nimmt daher an, daß er ermordet und beraubt wurde.

— In der Spelunke von Alice Phillips an Canal Straße beging am Freitag Abend die 24 Jahre alte Catharine Neighan Selbstmord, indem sie sich mit Laudanum vergiftete. Die Dime soll respektablen Eltern angehört haben und verließ ihre Heimath in der Woche zuvor, angeblich um Verwandte in Scranton zu besuchen.

— Der Buffalo Schnellzug an der Lehigh Valley Bahn fuhr am Dienstag Morgen infolge einer falsch gehaltenen Weiche nahe Horton's drei Meilen oder halb vier Stunden, auf ein Seitengeleise und in eine Anzahl Kohlenaren hinein. Die Insassen retteten sich im letzten Momente durch Abpringen, die Passagiere wurden gehörig zusammen geschüttelt, aber niemand verletzt. Die Vorkommnisse, der Gepäck- und Geprehwagen wurden demoliert. Man glaubt, daß die Weiche absichtlich falsch gestellt war, um ein Unglück herbeizuführen.

— Aus dem oberen Thale. — Jakob Müller liegt in Erieburg noch immer an den Verletzungen darnieder, die er vor einiger Zeit in dem Storr's Schacht davon trug.

— Frau John Bol von Mansfield starb am Freitag so plötzlich, daß der Coroner eine Untersuchung einleitete. Die Todesursache war Herzkrankheit.

— Das Waarenhaus und die Web Spring Fabrik von Andrew Farrell in Dlyphant wurde am Freitag durch Feuer schwer beschädigt.

— Dem Grocer C. E. Helmes von Jermyn wurden am Freitag von einem Burken namens Ed. Waters, den er zur Aushilfe über die Feiertage angestellt hatte, \$115 gekohlen. Eine Spur des Diebes konnte nicht aufgefunden werden.

— In einer Güte auf dem Gumbau bei Jermyn No. 3 Kohlenwert zu Erieburg fand man am Dienstag die Leiche des Anthony Kullid, auf der linken Seite theilweise verbrannt. Der Coroner untersuchte den Totbestand.

(Carbonale Correspondenz.) — Die Mitglieder des Germania Gesangsvereins werden das Christfest am Weihnachtstage in der Keystone Halle mit ihren Familien in echter deutscher Weise feiern und für die Kleinen einen riesigen-Christbaum aufspitzen.

— Zu früher Stunde am Sonntag wurde der Kleiderladen von Abc Sabm durch Feuer heimgeschick und dabei fast alles gelichtet worden konnte, war bedeutender Schaden angerichtet. Die Waaren waren für \$6000, das Gebäude für \$4000 vertheuert.

— In Carbonale ist ein bitterer Straßenbahnkrieg ausgebrochen, an welchem sich die beiden Tageblätter und viele tonangebende Geschäftleute lebhaft betheiligen. Die Straßenbahnlilien nach Richmond, Langling und Forest City sind nahezu fertig und an einem geräumigen Park oberhalb der Stadt wird eifrig gearbeitet; jetzt aber ist eine Bewegung in Gang gebracht worden, den Bau einer Bahn nach Crystal Lake zu vereiteln. Die Hauptopponenten scheinen Leute von Mansfield und Jermyn zu sein, die kein greifbares Interesse in Carbonale haben.

Verurtheilt.

— Folgende Verurtheilte empfingen am Samstag ihr Strafmaß: Francis Morrow von Archbal, Einbruch und Diebstahl, \$100 Strafe und 21 Tage Arbeitshaus.

John Magin, Verkauf von Liquor am Sonntag, \$50 Strafe und Kosten und 21 Tage Gefängnis.

Henry Barker, Diebstahl von Pferd und Wagen, \$50 Strafe und Kosten und 11 Tage Arbeitshaus.

Abraham Jones, der einen brutalen Angriff auf eine Frau Lyman gemacht hatte, \$50 Strafe und Kosten und 5 Monate Gefängnis.

Samuel Ambrosia, Diebstahl von Kraut aus einem Garten, \$50 Strafe und Kosten.

Joseph Griminsky wurde wegen falschen Vorspiegelungen in die Kosten verurtheilt.

Der des Angriffs und der Schlägerei schuldig befundene Jonathan Benison wurde am Dienstag in eine Strafe von \$40, die Kosten und acht Monate Gefängnis verurtheilt.

— Der Antrag für einen neuen Prozess für den Mörder Wegel soll diesen Freitag vor Gericht argumentirt werden.

— Das Gericht bewilligte am Mittwoch sechs Befehlsgebühren.

Weihnachtsgeschenke

— In vielen schönen, sensationellen Artikeln, in unsern billigen Preisen, in größter Auswahl. Kommt und überzeugt euch bei M. Koh, 511 Lackawanna Ave., unterhalb des „Wochenblatt“ 50, 2

Von der Südküste.

Der Wirthe Andrew Giblin an Süd Washington Avenue starb am Samstag.

Der Lithauer Kaufmann Joseph Rubewick starb vorlestem Mittwoch an Süd Washington Avenue.

Der Sattler S. J. H. Scheuer hat sein Geschäft an Cedar Avenue an Schmidt & Blage ausverkauft.

Die Eheleute Christian Dinkel von der 19. Ward verloren am Dienstag Morgen ihr dreijähriges Söhnlein Rudolph durch den Tod.

Der 25 Jahre alte Edward Steinbell von 1729 Cedar Avenue starb am Sonntag Nachmittag nach kurzer Krankheit und wurde am Dienstag beerdigt.

Heute soll die Sidney Straße Bahnlinie dem Verkehr übergeben werden. Dieselbe erstreckt sich bis zur Crown Avenue und Beech Straße.

Zu der Versammlung der Südseite Handelsbehörde, die am Freitag Abend stattfanden sollte, hatte sich kein Duorum eingefunden, es wurde daher nichts daraus.

Der 27 Jahre alte ledige John F. Meyers von 413 Maple Straße starb am Freitag Nachmittag nach nur einwöchentlicher Krankheit und sein Begräbniß erfolgte am Sonntag.

Lara, das 2 Jahre, 3 Monate und 5 Tage alte Töchterlein des Ehepaars Fred. und Mary Hoffmann von Willow Straße, starb Samstag Abend an der Grippe.

Die Grundbesitzer von Beech Straße haben sich jetzt beruhigt, indem Stadtrat Westphal ihnen die Zusicherung gab, daß ihnen eine Nivelirungskarte gegeben würde, wie sie dieselbe wünschen.

Das Christfest der Sonntagsschule in der St. Luth. Christi Gemeinde wird am heiligen Abend, und das der Wochen-schule am ersten Weihnachtstage gefeiert. Jedermann ist freundlichst eingeladen.

Das Christfest der deutschen Sonntagsschule der Girty Street presbyterianischen Gemeinde wird am Weihnachtstage in der Kirche gefeiert; die Christfest der englischen Sonntagsschule findet Mittwoch Abend ebenfalls in der Kirche statt.

Wenn man den Berichten der Ärzte Glauben schenken darf, so ist hier eine aus je fünf Familien von der Diphtheritis heimgekehrt. Von Seiten der Sanitätsbehörde geschieht wenig oder gar nichts, um durch öffentliche Belehrung dem gefährlichen Wüthen Einhalt zu thun.

In der Minoola Anagnations-Angelegenheit wird dem Stadtrat ein Majoritätsbericht und Minoritäts-Bericht unterbreitet werden—der erstere dafür, der letztere dagegen. Der Einwand, daß Minoola zu weit entfernt sei, ist nicht stichhaltig, denn es ist ebenso nahe an Scranton, wie Bellevue. Die Sache hat eine politische Wendung genommen.

Der 12 Jahre alte Benny Mahoney, Sohn einer an der Cedar von Crown Avenue und Cherry Straße wohnenden Wittve, erlitt am Samstag Nachmittag einen furchtbaren Tod. Der Junge war Schieferler an dem Vine Brook Brucher, an dem die Arbeit frühzeitig eingestellt wurde; er vertieft sich die Zeit damit, nach den „Laisches“ zu fahren und liehnt dort droben auf einen C. & W. B. Kohlenzug springen zu sein. Ein Kamerad, Charles Corbier, hatte ihn gewarnt, und als Mahoney nicht wiederkehrte, ging Corbier abwärts nach Moore Straße zu. Dort fand er die entweihte geschnittene und furchbar verstümmelte Leiche des Knaben.

Und nun hat sich auch in der Scranton Sängertrunde auf der Südküste ein Rißer Club gebildet, welcher unter der Leitung des Herrn Lorenz Haberstroß steht. Dieser neue Club wurde letzten Samstag Abend durch Vereinsbesuchung zum Mitgliedhaft zugelassen. Herr Haberstroß ist unkräftig ein Mitglied auf der Zither, und hat schon recht hübsches als Compagnist geleistet. Seit einigen Monaten von Deutschland zurückgekehrt, wofür er einen jehmonatlichen Course in der Harmonie- und Compositionslehre absolvierte, legt er nun seine ganze Kraft an diesen Club in musikalischer Hinsicht einzuwirken. Ihm treu zur Seite steht der unermeidliche Dirigent der Sängerrunde, Herr Prof. Schmidt, der stets bereit ist, mitzuwirken, wenn es gilt, „seinem“ Verein zu heben. Die Mitglieder der Sängerrunde können fest und sicher während der Winter-Saison auf manche vergnügliche Stunden rechnen, und schon am zweiten Weihnachtstage werden sie Gelegenheit haben, den jungen Rißer Club zu hören, da derselbe bei der Weihnachtspfeilung in der Scranton Sängerrunde mitwirken wird. Dem jungen Rißer Club möchten wir zurufen: „Glück auf“.

Das umfassendste Spielwaarenlager in der Stadt führen Williams & Bruder, 314 Lackawanna Avenue. Ueberzeugt euch selbst. 49, 5

Weihnachts-Geschenke.

— Erstaunlich billig. — Alle Sorten Bilder in größter Auswahl, Blüch-Alben jeder Größe, importierte schweizer Musikfächer, Harmonikas, desgleichen eine Menge importirte Fancy Artikel, etc., zu erstaunlich billigen Preisen. Importirte Kalender in großer Auswahl für 1895 verkaufen wir zum halben Preise, von 7 bis 12 Cents. M. Koh, 511 Lackawanna Avenue, unterhalb des „Wochenblatt“.

Von Petersburg.

— Nächsten Sonntag Abend 7 Uhr wird die deutsche Sonntagsschule der Methodistische Kirche in Petersburg ihr Weihnachtstfest feiern. Die Kirche wird auf's Schönste decorirt und durch ein sehr gutes Programm, an dem sich Kinder und Erwachsene betheiligen, wird ohne Zweifel der Abend ein wahres Freudefest für jeden Besucher werden. Jedermann ist willkommen, Eintritt ist frei.

Scranton Spar-Bank,

122 Wyoming Avenue, Scranton, Pa.

Das älteste Spar-Institut im nördöstlichen Pennsylvania.

James Blair, Präsident. E. B. Price, Vice Präs. D. C. Schäfer, Kassirer. E. W. Blair, Schriftf. Kassirer. Theo. R. Straub, Zeller.

Direktoren: James Blair, E. B. Price, Geo. J. Collins, Frank W. Spencer, W. H. Blair, James W. Brown, W. D. Kennedy, Dennis C. Blair, Wm. F. Riekel, Jas. W. Colford.

Nimmt ein allgemeines Kontogeld. Stelle Geldes zahlbar in irgend einem Theile der Welt aus. 3 Prozent Zinsen auf Depositen bezogen. Um Kundenschaft wird gebeten.

Offen Samstag Abends von 7 bis 8 Uhr.

Wissen Sie auch,



Was für eine Sorte Brillen Sie tragen? Verleihen sich nicht auf euer eignes Gutachten bei der Auswahl, da ihre eure Augen wissenschaftlich und vollkommen geprüft bekommen könnt. Kauft euch ein Paar Brillen, die nur den Augen entspringend geformt sind. Künstliche Augen eingesetzt ohne Schmerzen.

Dr. Schimberg, 305 Sprucestraße.

Deutsche Apotheke,

— von — C. Lorenz,

118 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Herrmann Rechtsanwalt,

Zimmer 55, Commonwealthgebäude, Scranton, Pa.

hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch G. R. Watson, R. A. Zimmerman, Watson und Zimmerman, Advokaten und Rechts-Anwälte, 225 Washington Avenue, dem Courthouse gegenüber. Deutsche Klienten werden speziel berücksichtigt.

Wesjel, Passage

— und — Feuer-Verseherungs-Gesellschaft,

— von — Wm. F. Riekel,

No. 515 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa. Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantirt.

Peter Kraug,

Carbonale, Pa., Brauer von Lagerbier, Ale und Porter.

Bestellungen für Scranton

werden entgegengenommen von George Spizer, Madison Ave. und Elm Straße.

Germania

Lebensversicherung-Gesellschaft von New York.

A. Conrad & Sohn Scranton Agenten Feuer- und Unfälle-Versicherung in den bewährtesten Gesellschaften, wie z. B. der „Mechanics“ von Newark, N. J. Alle unversehrten Geschäfte werden gewissenhaft und rasch erledigt.

A. Conrad & Sohn, 4de Penn Avenue und Spruce Straße.

Louis Lohmann's

Hotel,

323 und 325 Spruce Straße.

St. Louis Anheuser Busch und C. Robinson Bier, Berliner Weisköner. Von Weinen und Liqueuren werden nur die erprobtesten Marken geführt. Bester Porter und Ale.

Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Alle Delikatessen der Jahrszeiten. Eine reichhaltige Auswahl der besten Cigaretten.

Obde Varter Notizen.

— In dem Schaufenster des Ladens von C. L. Beers an Nord Main Avenue brach Samstag Abend ein Feuer aus, das ohne großen Schaden gelöst werden konnte.

— Herr D. M. Reard, Constantine, Mich., schreibt: Ich litt ungefähr 30 Jahre an den heftigsten Schmerzen im Rücken und war zu Zeiten für Wochen bettlägerig. Ich gebrauchte St. Jakob's Del und war geheilt.

— Die in vergangener Woche unter den „Hyde Varter Notizen“ gefundene Anfordigung, daß der Turnverein ein Schauturnen mit Ball abhalten würde und ein Comité ernannt habe, um sich nach einer anderen Halle umzusehen,—hatte sich unabsichtlich dahin verriert und sollte unter „Wilsesbarre“ gefunden haben.

— Durch den Fall eines schweren Kohlentüdes wurde am Montag Curtis J. Frees von 2507 Jackson Straße in der Continental Grube so schwer verletzt, daß er nach einer Stunde starb; er hatte einen Bruch des Schädels und Rückgrates und auch innerliche Verletzungen davon getragen. Frees war 30 Jahre alt und hinterließ eine Wittve und zwei kleine Kinder.

— Die in vergangener Woche unter den „Hyde Varter Notizen“ gefundene Anfordigung, daß der Turnverein ein Schauturnen mit Ball abhalten würde und ein Comité ernannt habe, um sich nach einer anderen Halle umzusehen,—hatte sich unabsichtlich dahin verriert und sollte unter „Wilsesbarre“ gefunden haben.

— Durch den Fall eines schweren Kohlentüdes wurde am Montag Curtis J. Frees von 2507 Jackson Straße in der Continental Grube so schwer verletzt, daß er nach einer Stunde starb; er hatte einen Bruch des Schädels und Rückgrates und auch innerliche Verletzungen davon getragen. Frees war 30 Jahre alt und hinterließ eine Wittve und zwei kleine Kinder.

Stadtrat.

Select Council, 13. Dezember. Diese Körperschaft hatte eine verlegte Sitzung, die hauptsächlich zu dem Zwecke anberaumt war, die Angebote für den Leberbau (das Eitemwerk) der Hoarung Broof Brücke zu öffnen. Es waren sechzehn Offerten eingegangen und sie wurden sämmtlich an das zuständige Comité mit dem Auftrag verwiesen, so rasch als möglich zu berichten.

Die Verordnung zum Widerruf der Parker Straße Abweilung passirte in dritter Lesung.

Mayor Connell drang in einer Zuschrift auf die Reparatur eines Theiles der Providence Landstraße durch den Straßensommiffar.

Stadtmann Torrey gab sein Gutachten dahin ab, daß der Stadtrat die Washington Avenue, von Electric Avenue zur Dlyphant Landstraße, acceptiren würde, wenn er deren Nivelirung versfügt.

Das Feuerdepartement Comité empfahl den Ankauf eines Bauplatzes an West Markt Straße für die Behaulung der Cumberland Schlauch Co. Das Grundstück ist 50 bei 142 Fuß und soll \$500 kosten.

Die Erhöhung des Salaires des Benches Saddler von der Geometerabteilung von \$70 auf \$100 per Monat wurde beschloßen. (Das ist ein hoher Sprung von \$1 per Tag.)

Folgende Verordnungen passirten ergültig: Für ein Gespinn für die Wm. Connell Schlauch Co., das nicht über \$800 kosten soll, und einen permanenten Mann mit einem Salair von \$50 monatlich; für Seitenwege an Nord Main Avenue, von Bettebone zur Dram Straße; für die Neu-Nummerirung von Häusern und Anbringen von Straßennamen an den Ecken (unmäßige Geldverschwendung); für die Verengung von Mulberry Straße, von Clay zur Arthur Avenue, um drei Fuß auf jeder Seite und entsprechende Erweiterung der Seitenwege. (Da man an dieser Straße einen außerordentlichen regen Verkehr von Fußwegen wegen des Elmhurst Boulevards erwartet, so ist die Verengung der Verengung der Straße sehr fraglich, besonders da auch eine Straßenbahn hindurch führt.)

Der Polizeichef berichtete, daß im verflissenen Monat an Strafen \$142 collectirt wurden.

Common Council, 15. Dezember. Eine von 297 Bewohnern unterzeichnete Petition für die Aufnahme von Minoola in den Stadtverband wurde eingereicht und an das Justiz Comité mit dem Auftrag verwiesen, eine entsprechende Verordnungs einzulegen. Der um Einlass anklappende District erstreckt sich von der Stadlinie nach Greenwood und vom Lackawanna Fluß zur Linie von Hoarung Broof Township, und hat etwa 2500 Einwohner.

Eingereicht und adoptirt wurde ein Beschluß des Justiz Comites zum Anlauf von Land an Swiland Alley wie folgt: 16,969 Quadratfuß von der Bettebone Hinterlassenschaft für 25 Cents per Quadratfuß; von der Finch Wfg. Co., 7647 Quadratfuß zu je 50 Cents; von der Jewell's Hinterlassenschaft, 2090 Quadratfuß zu je 25 Cents; von C. Robinson's Söhnen, für Gebäulichkeiten und Land, \$15,922; von der Samuel Brice Hinterlassenschaft, Land etc. für \$6000.

Günftig von den Comites berichtet wurden folgende Maßregeln: für die Pflasterung von Franklin Avenue, von Spruce zur Mulberry, mit Backsteinen; und Anlauf eines Grundstücks für die Cumberland Schlauch Co.

An die zuständige Comites verwiesen wurden folgende Vorlagen: Daß die Traction Company ihr Geleise an Franklin Avenue verlegen darf; für Seitenwege an Reunter Straße; für den Anlauf eines Pferdes und Anstellung eines permanenten Mannes für die Cumberland Schlauch Co.

McLean brachte die schon mehrmals abgeleitete Verordnung wieder ein, welche die Anstellung von Nichtbürgern an städtischen Arbeiten verbietet. (Es ist die Sache des Contrators und geht die Stadt nichts an.)

Deutsche Briefliste.

Grunds, John New, John Starb, Frau B. 3. Duert, Edward Keril, Peter Freitman, Wm. B. Falman, jr. Geo. Wagner, Jrl. Minnie Wids, Charles

Sinley's

Eröffnung von Herbst-Kleiderstoffen.

Wir haben jetzt ausgestellt einen wundervollen Vorrath von Herbst-Kleiderstoffen, umfassend die neuesten Modellen sowohl in Ausländischen wie auch Einheimischen Stoffen.

— Eine baldige Wahl ist zu empfehlen, da die Mäuler erflusst sind und es keine Duplirate gibt. Unter Vorrath von Schwarzen Kleiderstoffen ist der feinste, den wir je ausgestellt hatten, einschließlich einer vollständigen Auswahl von Priestly schwarzen Stoffe.

No. 310 und 312 Lackawanna Avenue, gegenüber der „Wochenblatt“ Office.

Dr. Weblau, Deutscher Arzt,

No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags.

Dr. G. C. Roos,

in Deutsch-land approbirter Arzt.

Office und Wohnung: 232 Adams Avenue, direkt dem Courthouse gegenüber.

Sprechstunden: bis 9 Uhr Morgens, 12-4 Nachmittags, 8-9 Abends, Telefon No. 1063.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt,

240 Adams Ave., Courthouse gegenüber.

Office Stunden: 8-10 Vormittags, 2-30 Nachmittags und 7-8-30 Abends, Telefon No. 742.

Dr. Geo. Luxemburger, Deutscher Zahnarzt,

431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.

Alle jahrgeligen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt. Die Deutschen sind freundlich eingeladen.

Dr. G. Edgar Dean, Spezialist für Augen-, Nasen-, Ohren- und Halsleiden,

hat in Deutschland und Oesterreich studirt und spricht Deutsch.

Office: 616 Spruce Straße. Sprechstunden: 9-12 Morgens, 2-5 Nachm.

W. B. Ward, G. E. Horn, Rechts-Anwälte,

Office, 429 Lackawanna Ave.

FRANK T. OKELL, Rechts-Anwalt,

Zimmer No. 3, Coal Exchange, Scranton, Pa.

Chas. D. Neuffer, Notariats-, Wechsel- und

Dampfschiffahrt-Gesellschaft, 528 Lackawanna Avenue.

Bier-Braueret

— von — Chas. Stegmaier & Sons, Wilsesbarre, Pa.

John Armbrust, Deutscher Metzger,

No. 219 Penn Avenue.